

02.11.2016

Friedrichstraße 136  
10117 Berlin  
Deutschland  
Tel. +49 30 760095-400  
Fax +49 30 760095-401

johannes.naeumann@vdtuev.de  
www.vdtuev.de

TÜV®

## Presseinformation

### TÜV-Report: weniger Mängel, mehr Sicherheit!

Mängelquoten rückläufig / Erfolg für deutsche Hersteller

Weniger Mängel beim TÜV als im Vorjahr und ein gutes Zeugnis für deutsche Autobauer sind wichtige Ergebnisse des AutoBild TÜV-Reports 2017, der in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Fast 9 Millionen der gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchungen wertete der Verband der TÜV e.V. (VdTÜV) für den größten deutschen Gebrauchtwagenratgeber aus.

Die gute Nachricht lautet: Es sind weniger Fahrzeuge mit Mängeln unterwegs. Die Quote der Pkw mit erheblichen Mängeln ist wieder unter die 20-Prozent-Marke gesunken. Insgesamt fielen demnach 19,7 % der geprüften Fahrzeuge beim TÜV durch und mussten in die Werkstatt, bevor eine Plakette erteilt wurde. Im Vorjahr waren es noch 22,6 %. Auch stieg der Anteil der Fahrzeuge, die die Hauptuntersuchung ohne jede Beanstandung meisterten, auf 66,7 % an – im TÜV-Report 2016 waren es noch 63,7 %.

Dennoch zeigen sich im TÜV-Report 2017 auch Schattenseiten. Bereits in der jüngsten Altersgruppe sind bei einigen Modellen die Quoten der erheblichen Mängel sehr hoch. Bei den zwei- bis dreijährigen Fahrzeugen reicht sie bis zu 11,5 %. Entsprechend schlechter sieht es bei den älteren Pkw aus: In der Altersgruppe der zehn- bis elfjährigen Pkw fallen bei einzelnen Modellen bis zu 42 % bei der HU durch. Insgesamt liegt die durchschnittliche Quote erheblicher Mängel nach zehn Jahren bei 27,1 %. In Anbetracht eines durchschnittlichen Fahrzeugalters von 9,2 Jahren zeigen diese Ergebnisse, dass technische Sicherheit auf den Straßen ein wichtiges gesellschaftliches Thema ist, zumal über ein Drittel des Bestandes älter als 10 Jahre ist.

Der TÜV-Report beschreibt für jedes Fahrzeugmodell die Kategorien Fahrwerk, Licht, Bremsen und Umwelt, sodass beim Gebrauchtwagenkauf auf typische Problembereiche geachtet werden kann. So sind etwa Mängel an den Bremsanlagen oder auch beim Motormanagement bei einzelnen Modellen keine Seltenheit. Durchgängig durch alle Altersklassen und Hersteller stellte der TÜV besonders häufig Mängel an der Beleuchtung fest. „Erfreulich ist aber, dass die Beleuchtungsmängel zurückgegangen sind“, erläutert Dr. Klaus Brüggemann, Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des VdTÜV e.V. „Ein verstärkter Einsatz von LED-Technologien und eine höhere Sorgfalt bei der Wartung könnten dazu führen, dass dieser positive Trend weiter anhält.“

„Mit der unabhängigen und neutralen Hauptuntersuchung hat der Gesetzgeber vor 65 Jahren einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit auf unseren Straßen geschaffen“, so Dr. Brüggemann. „Davon profitieren die Autofahrer, die dazu angehalten werden, in einen guten technischen Zustand ihres

Fahrzeugs zu investieren.“ Darüber hinaus erhalten die Hersteller durch die Ergebnisse der Hauptuntersuchungen gezielte Hinweise für eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung ihrer Flotten.

Auf den Zustand eines Fahrzeugs wirken viele Einflussfaktoren. Die Fertigungsqualität und die Auslegung des Fahrzeuges spielen ebenso eine Rolle wie das Nutzungs- und Wartungsverhalten der Autobesitzer. Eine wichtige Bedeutung haben auch die Werkstätten: „Wer sein Auto regelmäßig und zu den empfohlenen Inspektionsterminen in einer guten Fachwerkstatt warten lässt, hat auch bei der HU weniger Mängel an seinem Fahrzeug“, so Dr. Brüggemann.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis für die deutschen Hersteller Mercedes, Porsche, Opel und Audi, die die ersten zehn Plätze der zwei- bis dreijährigen Fahrzeuge belegen. Sieger sind der Mercedes GLK und der Porsche 911 Carrera, beide mit einer Quote von 2,1 % erheblicher Mängel. Mit dem Mazda 2 ist ein japanisches Fahrzeugmodell auf den ersten zehn Rängen. Zudem hat er in der Kategorie der Kleinwagen die wenigsten erheblichen Mängel. In der Kompaktklasse liegt der Mercedes A-Klasse an der Spitze, in der Mittelklasse hat die Mercedes C-Klasse die wenigsten Mängel. Auch bei den Vans und SUV führt Mercedes mit der B-Klasse bzw. dem Mercedes GLK.

Der TÜV-Report ist Deutschlands meist verkaufter Gebrauchtwagenratgeber. Er erscheint mit einer Auflage von über 300.000 Exemplaren in Kooperation mit AutoBild. „Verbraucher finden im AutoBild TÜV-Report vor allem eines: seriöse und unabhängige Informationen“, erläutert Chefredakteur Hartmut Müller-Gerbes. „Die Marke TÜV steht dabei wie keine andere für Neutralität und Kompetenz.“ Seit 1971 wertet der TÜV-Report die Hauptuntersuchungen nach strengen statistischen Kriterien aus, unabhängig von Einflüssen wie Prestige, Preis oder Herkunft der Fahrzeuge. „Wir haben einen unverstellten Blick auf die Sicherheit und Langlebigkeit der Autos, die zur Hauptuntersuchung kommen“, so Müller-Gerbes.

Der AutoBild TÜV-Report ist ab 04.11.2016 zum Preis von 4,50 EURO im Zeitschriftenhandel und an den TÜV-Stationen erhältlich. Herausgeber ist der Verband der TÜV e. V., gemeinsam mit dem TÜV Hessen, TÜV NORD, TÜV Rheinland, TÜV SÜD und TÜV Thüringen.

## Durchschnittliche Laufleistung und Mängelquoten

Alter	Laufleistung	Ohne Mängel	Leichte Mängel	Erhebliche Mängel	Verkehrsunsicher
	Ø in Tkm	Ø Prozent	Ø Prozent	Ø Prozent	Ø Prozent
2–3 Jahre	49	89,7	4,6	5,7	0
4–5 Jahre	74	81,4	8,5	10,1	0
6–7 Jahre	92	72,1	12,7	15,2	0
8–9 Jahre	116	63,9	15,2	20,9	0
10–11 Jahre	130	56,1	16,7	27,1	0,1

## Klassensieger

Fahrzeugklasse (KBA)	Modell	Quote erheblicher Mängel
Kleinwagen	MAZDA 2	2,5
Kompaktwagen	MERCEDES A-KLASSE	2,3
Mittelklasse	MERCEDES C-KLASSE	2,9
Vans	MERCEDES B-KLASSE	2,2
SUV	MERCEDES GLK	2,1

## Fahrzeuge im TÜV-Report (Auszug)

Zwei bis drei Jahre

Rang	Typ	Ø erhebl. Mängel	Ø TKm
1	MERCEDES GLK	2,1	52
	PORSCHE 911	2,1	29
3	MERCEDES B-KLASSE	2,2	40
4	MERCEDES A-KLASSE	2,3	40
5	MERCEDES SLK	2,4	29
6	MAZDA 2	2,5	33
	MERCEDES M -KLASSE	2,5	63
8	OPEL ADAM	2,6	26
	OPEL MOKKA	2,6	35
10	AUDI Q5	2,7	61

125	RENAULT KANGOO	9,0	46
126	DACIA DUSTER	9,2	51
	FIAT 500	9,2	28
128	FORD KA	9,4	31
129	DACIA LOGAN	9,8	43
130	FIAT PUNTO	10,5	33
131	CHEVROLET SPARK	10,6	30
132	CHEVROLET CAPTIVA	11,0	49
133	KIA SORENTO	11,2	52
134	KIA SPORTAGE	11,5	43

Vier bis fünf Jahre

Rang	Typ	Ø erhebl. Mängel	Ø TKm
1	MERCEDES SLK	2,9	41
2	AUDI A6/A7	4,2	88
3	AUDI TT	4,4	57
4	AUDI Q5	4,8	86
	PORSCHE 911	4,8	47
6	MITSUBISHI ASX	5,0	71
7	AUDI A1	5,4	57
8	BMW X1	5,6	68
	HYUNDAI IX20	5,6	52
	MAZDA 3	5,6	60
	MERCEDES GLK	5,6	75

115	FIAT PUNTO	14,9	57
116	CHEVROLET CAPTIVA	15,0	71
	FIAT 500	15,0	46
118	CHEVROLET SPARK	15,3	50
119	VW FOX	15,4	54
120	CHEVROLET CRUZE	17,8	64
121	DACIA SANDERO	18,1	58
122	FIAT PANDA	18,4	50
123	RENAULT KANGOO	18,5	69
124	DACIA LOGAN	22,6	72

Sechs bis sieben Jahre

Rang	Typ	Ø erhebl. Mängel	Ø TKm
1	MAZDA 3	6,8	75
2	PORSCHE 911	7,4	55
3	AUDI TT	7,7	79
4	BMW X1	8,0	84
5	TOYOTA AVENSIS	8,1	93
6	AUDI Q5	8,8	113
	VW GOLF PLUS	8,8	76
8	MERCEDES GLK	8,9	99
9	TOYOTA YARIS	9,8	71
10	MERCEDES E-KLASSE	10,1	125
	MERCEDES SLK	10,1	61

106	FORD GALAXY	20,9	135
107	KIA RIO	21,1	79
108	FIAT PANDA	21,6	64
109	VW SHARAN	21,8	131
110	HYUNDAI TUCSON	22,3	89
111	CITROEN C4	23,7	85
112	RENAULT TWINGO	23,8	66
	VW FOX	23,8	72
114	DACIA LOGAN	25,1	97
115	RENAULT KANGOO	27,3	94
116	CHEVROLET CAPTIVA	29,4	107
117	CHEVROLET MATIZ	31,6	60

Acht bis neun Jahre

Rang	Typ	Ø erhebl. Mängel	Ø TKm
1	PORSCHE 911	9,9	65
2	AUDI TT	11,5	95
3	MAZDA 2	12,4	80
4	MERCEDES SLK	12,8	76
5	TOYOTA AURIS	12,9	95
6	VW GOLF PLUS	13,0	100
7	TOYOTA COROLLA VERSO	13,2	120
8	TOYOTA YARIS	14,5	89
9	MERCEDES C-KLASSE	14,7	112
10	MINI	14,9	92

97	FORD KA	29,0	78
98	ALFA ROMEO 147	29,3	106
99	CHEVROLET CAPTIVA	29,5	123
100	RENAULT KANGOO	29,9	115
101	CHEVROLET MATIZ	30,0	73
102	RENAULT MEGANE	30,1	119
102	VW SHARAN	30,1	153
104	DACIA LOGAN	31,5	111
105	CITROEN C5	31,9	141
106	RENAULT LAGUNA	35,3	139

Zehn bis elf Jahre

Rang	Typ	Ø erhebl. Mängel	Ø TKm
1	PORSCHE 911	10,4	78
2	TOYOTA COROLLA VERSO	15,8	133
3	MERCEDES SLK	17,4	93
4	TOYOTA RAV4	17,8	115
5	HONDA CR-V	18,0	129
6	TOYOTA AVENSIS	18,1	137
7	AUDI TT	18,2	110
8	FORD FUSION	18,3	101
9	TOYOTA COROLLA	18,8	116
10	MAZDA 2	18,9	99

77	FORD KA	34,6	86
78	RENAULT MEGANE	34,9	128
79	VW SHARAN	35,4	173
80	FORD GALAXY	35,6	175
81	RENAULT KANGOO	36,0	129
82	CHEVROLET MATIZ	36,5	85
83	ALFA ROMEO 147	37,8	132
84	RENAULT LAGUNA	38,1	142
85	KIA SORENTO	38,4	151
86	MERCEDES M-KLASSE	42,0	164